Presseeinladung

Bonn, 11. November 2013

Tagung für ehrenamtliche Mitarbeiter in Fußballvereinen

„Vereine stark machen – Im Norden – Der Geist von Malente“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das bundesweite „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) veranstaltet zusammen mit der Projektstelle „Schleswig-Holstein kickt fair“ des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbands (SHFV) und Vertretern des Innenministeriums von Schleswig-Holstein am Samstag, den 16. November 2013, von 11.00 Uhr bis 20.30 Uhr und Sonntag, den 17. November 2013, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr die Tagung „Vereine stark machen – Im Norden – Der Geist von Malente“. Die Veranstaltung wird im Uwe Seeler Fußball Park in Malente stattfinden.

Ziel der Tagung ist es, den Teilnehmern zu mehr Sicherheit während ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu verhelfen sowie das Wissen darüber zu vermitteln, was im Konfliktfall zu tun und wo Unterstützung nötig ist. Die vier Workshops zu den Themen Kinderschutz und Gewaltprävention, neue Ressourcen für Vereine, Vielfalt im Fußball und Konfliktmanagement richten sich an Trainer, Betreuer Ehrenamtliche, Schiedsrichter, Fans, Eltern und Funktionäre.

Ein Klima der Offenheit, Toleranz und des Miteinanders zu erzielen, ist eine Herausforderung für die Zivilgesellschaft und den Fußballsport. Diese Veranstaltung für Akteure aus dem Ehrenamt ist eine Fortsetzung des Fachtags "Vereine stark machen - Im Norden" in Bad Segeberg im Jahr 2008. Amateurvereine und kleine Fußballvereine arbeiten vorwiegend mit jungen Menschen in einem Alter, in dem ein Aufkommen von Gewaltbereitschaft erfolgreich verhindert werden soll und muss.

Unter dem Motto: "Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren was er besitzt", eröffnet Hans-Ludwig Meyer, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes e.V. diese Fachtagung im neugestalteten Uwe Seeler Fußballpark. Grußworte vom Staatssekretär des Innenministeriums Schleswig-Holstein, Bernd Küpperbusch und Dr. Gregor Rosenthal, Leiter des BfDT, verdeutlichen dass Sport und Politik gemeinsame Interessen bei der Gestaltung von Lösungsansätzen in der Zivilgesellschaft haben. Das Abschlusspodium soll einen Austausch über die Zukunftsperspektiven im Fußball ermöglichen, aber auch die Chancen für konkrete Selbstverpflichtungen der Teilnehmenden erhöhen.

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das „Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT). Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Wir bitten um Anmeldung bei Dr. Tim Cassel, Projektleiter "Schleswig-Holstein kickt fair", Tel. 0431 6486 257, t.cassel@shfv-kiel.de.

Pressekontakt Kooperationspartner:
Geschäftsstelle Bündnis für Demokratie und Toleranz
Rahman Satti
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 254504-464
Fax +49 (0)30 254504-478
rahman.satti@bpb.bund.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Presseeinladung

Bonn, 11. November 2013

Auf einen Blick:

„Vereine stark machen – Im Norden – Der Geist von Malente“

Zeit: Samstag, 16. November 2013, 11:00 – 20:30 Uhr bis Sonntag, 17. November 2013, 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: Uwe Seeler Fußball Park, 23714 Malente

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Daniel Kraft

- Leiter Stabsstelle Kommunikation -

Programm

Samstag, den 16. November 2013

11:00 Eröffnung/Begrüßung der Gäste

- Eröffnung durch den Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes e.V., Herrn **Hans-Ludwig Meyer**
- Grußworte vom Staatssekretär des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein, Herrn **Bernd Küpperbusch** und **Dr. Gregor Rosenthal**, Leiter des BfDT

11:30 Praxisorientierter Input zum Thema „Was kann Fußball/können Vereine zur Extremismusprävention beitragen?“

- **Dr. Tim Cassel**, Projektleiter „Schleswig-Holstein kickt fair“

12:00 Vorstellung der Workshops und Aufteilung der Räume

12:30 Kleiner Mittagsimbiss

13:30 Start Workshop-Phase 1

15:30 Kaffee und Kuchen

16:00 Start Workshop-Phase 2

18:00 Ende Workshop-Phase 2

18:15 Abendessen

19:00 Hallenfußball Turnier (optionales Angebot)

20:30 Abendprogramm

Pressekontakt Kooperationspartner:

Geschäftsstelle Bündnis für Demokratie und Toleranz
Rahman Satti
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 254504-464
Fax +49 (0)30 254504-478
rahman.satti@bpb.bund.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Presseeinladung

Bonn, 11. November 2013

Sonntag, den 17. November 2013

- 08:00 Frühstück
- 09:00 Workshop-Phase 3 (Die Länge der WS verkürzt sich auf 1,5h)
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Workshop-Phase 4
- 12:30 Ende Workshop-Phase 4 (Ergebnissicherung)
- 12:45 Abschlusspodium mit Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Austausch über Zukunftsperspektiven/ evtl. Selbstverpflichtungen der Teilnehmenden
- 14:00 optionaler kleiner Imbiss und Abreise

WORKSHOP 1

Kinderschutz, Gewaltprävention oder Suchtprävention...

Was hat das alles mit Fußball zu tun? Was sollen Vereine denn noch alles machen? In diesem Workshop wollen wir uns über bestehende Angebote austauschen, vorhandene Schwierigkeiten und deren Lösungsansätze erörtern und diese gemeinsam weiterentwickeln.

Leitung: Rahman Satti, BfDT

Input: Gerd Liesegang, Vizepräsident des Berliner Fußballverbandes (BFV)

WORKSHOP 2

Neue Ressourcen für Vereine oder wie finde ich zeitgemäße Wege der Finanzierung?

Welche Sportfördermöglichkeiten durch die öffentliche Hand gibt es? Wie gestalte ich die Öffentlichkeitsarbeit meines Vereines, um das eigene Serviceangebot bekannt zu machen? Wie stelle ich Kontakte zu Partnern her, welche Netzwerke sind für mich wichtig und wie pflege ich eingegangene Partnerschaften?

Leitung: N. N.

Input: N. N.

WORKSHOP 3

Ein Ball – viele Gesichter!?

Was bedeutet Vielfalt im Fußballsport und wie sieht das Zusammenleben aus in unseren Vereinen und auf den Plätzen? Wie ist der Umgang mit Minderheiten? Sind Ausgrenzung, Diskriminierung, Homophobie und Rassismus weiter Bestandteil des Fußballs? Und wenn ja, welche Gegenstrategien können Vereine und Verbände entwickeln?

Leitung: Breschkai Ferhad, BFV

Input: Kerem Bayrak, Integrationsbeauftragter SHFV

Pressekontakt Kooperationspartner:

Geschäftsstelle Bündnis für Demokratie und Toleranz
Rahman Satti
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 254504-464
Fax +49 (0)30 254504-478
rahman.satti@bpb.bund.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Presseeinladung

Bonn, 11. November 2013

WORKSHOP 4

Erfolgreiches Konfliktmanagement als Chance für die Vereine

Ohne Konflikte geht es nicht im Fußballsport. Sowohl auf dem Platz, innerhalb der eigenen Mannschaft, gegenüber dem Gegner, auf den Rängen oder innerhalb der eigenen Vereinsarbeit: Wenn viele Menschen miteinander zu tun haben gibt es immer Konflikte. Es kommt darauf an, wie man diese austrägt und wie man diese bewältigt, um eine Perspektive für die Zukunft zu entwickeln. Dieser Workshop zeigt auf, welche Konflikte im Fußballsport an der Tagesordnung sind, welche Angebote es zum Umgang damit gibt und welche Formen des Konfliktmanagements Vereine sich selbst aneignen können.

Leitung: Eddy Münch, SHFV; Uwe Döring, SHFV
Input: Manuel Kwiatkowski, Fan-Projekt Lübeck

Pressekontakt Kooperationspartner:
Geschäftsstelle Bündnis für Demokratie und Toleranz
Rahman Satti
Friedrichstraße 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 254504-464
Fax +49 (0)30 254504-478
rahman.satti@bpb.bund.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse